

## HANNES SCHALLE

Produzent, Autor,  
Regisseur und  
Filmkomponist



# SILENT NIGHT SO GAR NICHT "LEISE"

WELTWEITER START DES NEUEN  
FILMES VON HANNES SCHALLE IN DER  
ÖSTERREICHISCHEN BOTSCHAFT IN LONDON

**E**s gilt als das berühmteste Weihnachtslied der Welt. In mehr als 300 Sprachen und Dialekten übertragen singen es jedes Jahr über 2 Milliarden Menschen am Weihnachtsabend. 2011 wurde es von der UNESCO in die nationale Liste des „Immateriellen Kulturerbes“ aufgenommen. Zum 200. Jubiläum des Liedes schildert der in Salzburg lebende Regisseur und Produzent Hannes Schalle in seinem neuen Film „Silent Night – A Song for the World“ seine Entstehungs- und Erfolgsgeschichte.



Ypern, Westflandern, 23. Dezember 1914: an dem 27 km langen Frontabschnitt liegen sich in Schützengräben die Truppen der Engländer und Deutschen nur 50 Meter entfernt gegenüber. Unter den deutschen Soldaten Baron Friedrich von Schilgen, der Vater meines Mannes, Zeitzeuge eines von den Heeresführungen offiziell nie aufgezzeichneten, zweitägigen Waffenstillstandes.

Im September 1914 waren die Soldaten noch begeistert ins Feld gezogen, doch beide Seiten haben indessen große Verluste erlitten, der Munitionsmangel zwingt zur Defensiv. In den letzten Tagen ist die Front erstarrt. Es soll ein deutscher Soldat gewesen sein, der den Engländern zurief, sie mögen nicht schießen, solange sie Weihnachtslieder singen. Als Zeichen des Beginns hätte er brennende Kerzen auf den Grabenrand gestellt und bald haben auch die Engländer mitgesungen. An diesem Abend sei nicht mehr geschossen worden. Auch am Morgen des 24. Dezember soll Ruhe geherrscht haben, die Gefallenen aus dem Niemandsland wurden geborgen. Später wurde ein Gottesdienst zusammen gefeiert. Danach wäre ein Fass Bier von den Deutschen zu den Engländern gebracht worden, es wurde gegrillt, man hätte zusammen Fußball gespielt, Adressen ausgetauscht. Auch der 25. Dezember sei ohne Gefechte verlaufen. Am 26. Dezember war das Sterben aber weitergegangen.

Es kann angenommen werden, dass die mehr als 100.000 sich verbrüdernden Soldaten auch das Lied Stille Nacht gesungen haben, denn bereits damals zählte es zu den bekanntesten Weihnachtsliedern.

## INTERNATIONAL BESETZTES DOKU-DRAMA

Für die einzigartige Geschichte des Weihnachtsliedes wurde für diese Szene in England mit 80 Komparsen auf einem extra dafür gebauten Set mit Schützengräben und Originalkostümen der Zeit gedreht. Als Grundlage diente das Tagebuch von Fieldmarshall Earl Haig, der im Film von „Lord of the Rings“ Star John Rhys-Davies gegeben wird. Für die Spezialeffekte dieser und anderer Szenen in diesem Doku-Drama engagierte Schalle jenes Visual Effects Team, das u.a. für Game of Thrones arbeitete.

Am Weihnachtsabend 1818 war es das erste Mal in der Schifferkirche St. Nikolai in Oberndorf erklingen. Um seine Entstehung und Verbreitung ranken sich mancherlei Geschichten. So soll der Hilfspfarrer Joseph Mohr (1792–1848) den Organisten und Lehrer Franz Xaver Gruber (1787–1863) erst am Morgen des 24. Dezember gebeten haben, sein 1816 verfasstes Gedicht bis zum Abend für zwei Gitarren und für Gesang (Bariton und Tenor) zu vertonen. Belegt ist, dass das Lied 1819 in der Weihnachtsmette in Fügen erklang und auch 1822, als der russische Zar Alexander I. im Schloss den Österreichischen Kaiser Franz I. traf. Zillertaler Wanderhändler bringen das Lied 1831 nach Leipzig, in Berlin übernimmt es der Domchor in der Annahme, es handle sich um ein Werk von Michael Haydn.



Die Rolle des Erzählers General Haig ist mit John Rhys-Davies (u.a. „Herr der Ringe“) hochkarätig besetzt.



Kelly Clarkson

Erst auf Anfrage der Hofkapelle von König Friedrich Wilhelm IV (1795-1861) im Stift St. Peter in Salzburg erinnert man sich an den in Hallein lebenden Komponisten Franz Xaver Gruber. Dieser verfasste daraufhin seine „Authentische Veranlassung zur Composition des Weihnachtsliedes ‚Stille Nacht, Heilige Nacht‘. Die Geschwister Rainer, indessen eine professionelle Gesangsgruppe, treten in London auf, 1839 in New York. Seit das US-amerikanische Haydn Quartett 1905 „Stille Nacht“ auf Schallplatte einspielt und es 1934 von Bing Crosby im Radio gesungen wurde, gehört das Weihnachtslied zu den meistverkauften weltweit und ist in Amerika so beliebt, dass viele Amerikaner glauben, Silent Night sei ein „US-amerikanisches Volkslied“. Soweit – so bekannt.

Hannes Schalles Zugang zu dieser Geschichte ist faszinierend neu. So filmte er mit 18 internationalen Künstlern in 10 Ländern und produzierte verschiedene neue Fassungen des Liedes getreu dem Jubiläums-Motto „Ein Lied für die Welt“. Dabei wirkten unter anderem Weltstars wie Kelly Clarkson, Joss Stone oder Rolando Villazon mit.

“

STILLE NACHT!  
HEILIGE NACHT!  
ALLES SCHLÄFT;  
EINSAM WACHT  
NUR DAS TRAUTE  
HEILIGE PAAR.  
HOLDER KNAB IM  
LOCKIGTEN HAAR,  
SCHLAFE IN  
HIMMLISCHER RUH!  
SCHLAFE IN  
HIMMLISCHER RUH!  
STILLE NACHT!  
HEILIGE NACHT!  
GOTTES SOHN!  
O WIE LACHT  
LIEB´ AUS DEINEM  
GÖTTLICHEN  
MUND,  
DA UNS SCHLÄGT  
DIE RETTENDE  
STUND`.  
JESUS IN  
DEINER GEBURT!  
JESUS IN  
DEINER GEBURT!  
STILLE NACHT!  
HEILIGE NACHT!  
DIE DER WELT  
HEIL GEBRACHT,  
AUS DES HIMMELS  
GOLDENEN HÖHN  
UNS DER GNADEN  
FÜLLE LÄSST SEH´N  
JESUM IN  
MENSCHENGE-  
STALT,  
JESUM IN  
MENSCHENGESTALT

”

#### EINE DER FACETTENREICHSTEN KÜNSTLERPERSÖNLICHKEITEN ÖSTERREICHS

Der in Villach geborene Künstler ist bekannt für seine ungewöhnliche Art und Weise, sich bekannten Themen anzunehmen. So überraschte Schalle bereits mit Filmen wie „Lauda - The Untold Story“ (2014), „Karajan – Der Maestro und sein Festival“ (2017), in dem er die Produktion der Wagner Oper „Walküre“ Karajans aus dem Jahr 1967 jener von Christian Thielemann gegenüberstellt oder mit „Monaco Grand Prix“ aus dem Jahr 2016.

Der Produzent, Autor, Regisseur und Filmkomponist ist eine der facettenreichsten und bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten Österreichs. Nach seinem Studium in Graz, Boston und Salzburg sowie erfolgreicher Teilnahme am Ministerialprojekt „Wissenschaftler gründen Firmen“ gründete er 1989 sein erstes Unternehmen, die „Schalle Digital Productions“, die 2002 in der Firma „Aikon Media & Technology“ aufging. 2005 war er Mitbegründer der „Alpha Filmtime Medienproduktionen“, 2006 folgte „Moonlake Entertainment“ und 2011 „Aikon Creatives“. Er war Mitentwickler der FH Salzburg und zwischen 1998 bis 2002 der Geschäftsführer der Hochschule.



Lina Makhoul

Seit 1989 schrieb Schalle zu mehr als 70 Fernsehfilmen die Musik, produzierte rund 300 Musikvideos und war bei rund 250 TV-Produktionen in verschiedenen Funktionen für die großen Fernsehsender des deutschsprachigen Raums tätig. Bekannt wurde er auch mit zahlreichen Live-Performances mit Friedrich Gulda sowie der Expo 2000-Produktion „Enter 4 Elements“, die er für das Land Salzburg mit Studenten des Studiengangs „Multi-MediaArt“ der Fachhochschule Salzburg inszenierte und produzierte.



Seine Filme über Salzburg wurden weltweit gezeigt, so u.a. 2007 „Salzburg Movies – Feel The Inspiration“ der beim „International Festival for Corporate AV Media FIMAC“ mit einem Silver Award ausgezeichnet wurde oder der Bewerbungsfilm Salzburgs für die Olympischen Winterspiele 2014 „Salzburg Will Rock you“.



“

STILLE NACHT!  
HEILIGE NACHT!  
WO SICH HEUT  
ALLE MACHT  
VÄTERLICHER  
LIEBE ERGOSS  
UND ALS BRUDER  
HULDVOLL  
UMSCHLOSS  
JESUS DIE  
VÖLKER DER WELT,  
JESUS DIE  
VÖLKER DER WELT.  
STILLE NACHT!  
HEILIGE NACHT!  
LANGE SCHON  
UNS BEDACHT,  
ALS DER HERR VOM  
GRIMME BEFREIT,  
IN DER VÄTER  
URGRAUER ZEIT  
ALLER WELT  
SCHONUNG  
VERHIESS,  
ALLER WELT  
SCHONUNG  
VERHIESS.  
STILLE NACHT!  
HEILIGE NACHT!  
HIRTEN ERST  
KUNDGEMACHT  
DURCH DER  
ENGEL ALLELUJA,  
TÖNT ES LAUT BEI  
FERNE UND NAH:  
JESUS DER  
RETTER IST DA!  
JESUS DER  
RETTER IST DA!

”

www.silentnight-movie.com



Als Autor schrieb Schalle auch „Mein Leben mit DJ Ötzi“ und produzierte den Film für den ORF, Mitwirkende waren u.a. Franz Beckenbauer, Rainhard Fendrich und Florian Silbereisen.

Spektakulär war seine Arbeit für Karl Lagerfelds ‚Metiers d’Art Show‘ von Chanel 2014 in Schloss Leopoldskron. Gefragt ist Hannes Schalle auch als Regisseur - wie beim Film „The Green Hell“, in dem er zusammen mit Sir Jackie Stewart die Geschichte des Nürnberg Rings zwischen 1925-2015 erzählt. Und auf den Spuren von „Sound of Music“ wandelte er 2017 in der Dokumentation „The Makemakes in Hollywood“ zusammen mit der Salzburger Band.



Einen Zugang zu „Stille NACHT“ hatte Schalle bereits 1998 gemeinsam mit den Wiener Sängerknaben, der US-Operndiva Jo Ann Pickens und dem Pop-Sänger Lionel Richie im Rahmen der Sendung „Wetten, dass...“ von Thomas Gottschalk vor damals 16 Millionen Zuschauern. Anlass war der 150. Todestag von Joseph Mohr. Eva von Schilgen